



Original-Betriebsanleitung

BAIER

Diamant-Nassbohrmaschine

BDB 802 / BDB 802B



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt



Wichtige Information



Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Betriebsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Diamant-Nassbohrmaschine



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen
Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.
Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!
Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!
Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
- ► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Gefahr durch Elektrizität!
Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
- ► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Achtung!
Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.
- ► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Bitte beachten!
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

Zu Ihrer Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 **WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.
Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am *Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug**.
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist**.
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen**.
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.



d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

➢ Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**

➢ Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.



- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
  Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
  - *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).*
  - *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*
  - *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*

  Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
  Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
  Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.

➢ Elektrische Sicherheit

- **Das Elektrowerkzeug darf beim Nassbohren nur mit einem einwandfrei funktionierenden Personenschutzschalter PRCD betrieben werden (siehe Seite 16).**
- **Vor der Inbetriebnahme des Elektrowerkzeuges muss sichergestellt werden, dass ein einwandfrei funktionierender Schutzleiter (PE) vorhanden ist.**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
  Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeuges an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
  Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
  Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
  Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
  Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch alle wasserführenden Teile – auch die des Zubehörs – auf einen einwandfreien und dichten Zustand.**
  Der Austritt von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

➢ **Sicherheit von Personen**

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).

Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinster mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Nassbohren: *Das Arbeiten mit Diamant-Bohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen, die vom zugeführten Wasser gebunden werden. Wird das verbrauchte Wasser mit dem gebundenen Staub nicht aufgefangen, werden nach dem Abtrocknen die gebundenen Stäube wieder freigesetzt. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb ist die Maschine grundsätzlich nur im Nassbetrieb und mit der Zentrierhilfe zu betreiben.*



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s^2 wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.

Durch Vibrationen können Gesundheitsgefährdungen entstehen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
  Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
  Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.



- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
  Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
  Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
  Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Entriegeln Sie den Ein-/Ausschalter und bringen Sie ihn in Aus-Position, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, z. B. durch Stromausfall oder Ziehen des Netzsteckers.**
  Dadurch wird ein unkontrollierter Wiederanlauf verhindert.

➢ Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- **Wird die Maschine zum Freihandbohren eingesetzt, muss beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer an den beiden Handgriffen festgehalten werden. (Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein!). Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeuges).**
- **Bei Freihandbohrungen darf der Ein- / Ausschalter nicht arretiert werden.**
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
  Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
  Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
  Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
  Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
  Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
  Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.**
  Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
  Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

➢ Service / Wartung / Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
  Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
  Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik Otto BAIER GmbH.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
  Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
  Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.



Technische Merkmale

Technische Daten

Diamant-Nassbohrmaschine	**BDB 802**		**BDB 802B**	
Betriebsspannung (V / Hz)	~230 / 50/60		~230 / 50/60	
Leistungsaufnahme (Watt)	800		800	
Schutzklasse	I (eins)		I (eins)	
Gang	1. Gang	2. Gang	1. Gang	2. Gang
Drehzahl (min^{-1})	4200	7500	4200	7500
Bohrkronendurchmesser, handgeführt (mm)	20 – 40	6 – 20	20 – 40	6 – 20
Werkzeugaufnahme Schnellwechseladapter	G½ Zoll		G½ Zoll	
Wassertank	vorhanden		nein	
Gewicht (kg) *	4,0		3,5	
Drehzahlelektronik	ja		ja	
L_{pA} (Schalldruck) dB (A) ** K = 3 dB	91		91	
L_{WA} (Schallleistung) dB (A) ** K = 3 dB	100		100	
Vibrationsmessung ** K = 1,5 m/s^2	2,6		2,6	

* Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.
** Geräuschwerte und Vibrationswerte nach EN60745.

Die angegebenen Drehzahlen sind als maximale Drehzahlen für die angegebenen Diamant-Nassbohrkronendurchmesser zu verstehen. Je nach Beschaffenheit des zu bohrenden Materials wie Beton mit Eisenarmierung unterschiedlicher Stärke wird die Drehzahl „nach Gefühl“ eingestellt. Beim Bohren von einbetoniertem Eisen mit großen Diamant-Nassbohrkronendurchmessern wird grundsätzlich der 1. Gang eingestellt.

Maschinenmerkmale

Die Diamant-Nassbohrmaschinen sind **nur** für das Nassbohren zugelassen. Sie verfügen über eine Drehzahlelektronik, d. h. die Drehzahl steigt mit dem Druck auf den Schalter EIN / AUS.

Die Diamant-Nassbohrmaschinen sind mit einem Personenschutzschalter (PRCD) ausgestattet.

Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.
Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamant-Nassbohrmaschine	**Id.-Nr.**	**Maschine**	**Kunststoffkoffer**	**Metallkoffer**	**Bohrkernausstoßer, klein**	**Bohrkernausstoßer, groß**	**Bohreraufnahme**	**Bohrer Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10**	**Zentrierhilfe mit Saughalter**	**Maulschlüssel SW27 Maulschlüssel SW22/24 Tube Kupferpaste**
BDB 802 Profi Maschine	58719	x	x		x	x	1x			x
BDB 802 Profi-Set	59642	x	x		x	x	3x	je 1x	x	x
BDB 802B ohne Tank	67322	x		x	x		1x			x

x = im Lieferumfang enthalten



Maschinen- und Bedienteile BDB 802

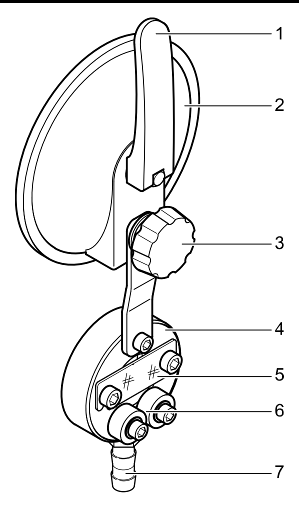
1 Kolbenpumpe
2 Verschlussmutter
3 Wassertank
4 Markierung: maximale Wasserfüllung
5 Arretierung für Schalter EIN / AUS
6 Schalter EIN / AUS
7 Handgriff
8 Getriebeumschaltung
9 Anschlussleitung
10 Personenschutzschalter PRCD
11 BAIER Bohrkernausstoßer 1,5 RD
12 BAIER Bohrkernausstoßer SW3
13 Gabelschlüssel SW22/24
14 Gabelschlüssel SW27
15 Tube Kupferpaste
16 Schaltventil für Spülwasser
17 Mengenregulierventil für Spülwasser
18 Verschlussstopfen für externen Wasseranschluss (siehe Seite 15)
19 Zusatzhandgriff
20 Abtriebswelle
21 Schiebehülse zur Ver- und Entriegelung des Schnellwechseladapters



Maschinen- und Bedienteile BDB 802B

1 Arretierung für Schalter EIN / AUS
2 Schalter EIN / AUS
3 Handgriff
4 Getriebeumschaltung
5 Anschlussleitung
6 Personenschutzschalter PRCD
7 BAIER Bohrkernausstoßer 1,5 RD
8 Gabelschlüssel SW22/24
9 Gabelschlüssel SW27
10 Tube Kupferpaste
11 Wasseranschluss mit Absperrhahn und Gardena-Kupplung
12 Zusatzhandgriff
13 Abtriebswelle
14 Schiebehülse zur Ver- und Entriegelung des Schnellwechseladapters
15 Spülkopf

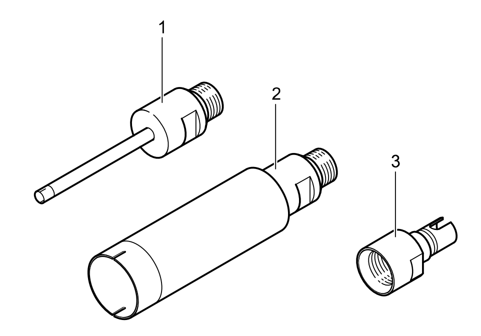
Maschinen- und Bedienteile Zentrierhilfe mit Saughalter



Zentrierhilfe mit Saughalter
Die Zentrierhilfe mit Saughalter ist nur im Lieferumfang **BDB 802 Profi-Set** enthalten; sonst als optionales Zubehör erhältlich, siehe Seite 15.

1 Spannhebel
2 Saughalter
3 Rändelschraube
4 Zentrierhilfe
5 Spritzschutz
6 Zentrierrollen
7 Schlauchanschluss

Maschinen- und Bedienteile Zubehör



1 Diamant-Nassbohrkrone
2 Diamant-Nassbohrkrone
3 Schnellwechseladapter

Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Zentrierhilfe BDB 802
  für Diamant-Bohrkronen bis Ø 30 mm — Id.-Nr. 6319
- BAIER Veribor Saughalter 120 RD M8 — Id.-Nr. 60657
- BAIER Bohreraufnahme G½ Zoll Kupplung — Id.-Nr. 59329
- BAIER Bohrkernausstoßer 1,5 RD (für Ø 6 mm bis Ø 10 mm) — Id.-Nr. 60871
- BAIER Bohrkernausstoßer SW3 (für Ø 12 mm bis Ø 16 mm) — Id.-Nr. 59600
- BAIER Gabelschlüssel SW27 — Id.-Nr. 32862
- BAIER Gabelschlüssel SW22/24 — Id.-Nr. 61127
- BAIER Transportkasten für BDB 802 — Id.-Nr. 59592
- BAIER Kupferpaste C13 (20 g) — Id.-Nr. 67546
- BAIER Handgriff — Id.-Nr. 64022
- BAIER Wasserdruckbehälter für externe Wasserzufuhr (8 l Inhalt) — Id.-Nr. 60723
- BAIER Anschluss für externe Wasserzufuhr — Id.-Nr. 55277
- BAIER Bohrständer mit Saugfüßen — Id.-Nr. 67033
- BAIER Spezial-Entstauber BSS — (siehe BAIER-Katalog)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Nassbohrmaschinen BDB 802 und BDB 802B sind sowohl für den Freihandbetrieb mit der BAIER Zentrierhilfe bis 30 mm geeignet, als auch für den Einsatz mit einem Bohrständer ausgelegt. Die erzeugten Bohrlöcher haben glatte Wände. Für Dübelungen sind die gültigen Vorschriften zu beachten.

(!) ***Bitte beachten!***
*Die Diamant-Nassbohrmaschinen sind **nicht** zum Überkopf-Bohren geeignet.*
Beim Freihandbohren ist die BAIER Zentrierhilfe mit Saughalter zu verwenden.

Die Diamant-Nassbohrmaschinen sind in Verbindung mit Diamant-Nassbohrkronen und einer Wasserzuführung **nur** zum Nassbohren in mineralischen Werkstoffen wie Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, Naturstein, Keramik oder Fliesen bestimmt.
Nie ohne Wasserableitung in ein Sammelgefäß arbeiten.

(!) ***Bitte beachten!***
*Folgende Materialien dürfen **nicht** gebohrt werden: Holz, Metall, Glas usw.*



Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamant-Nassbohrmaschine zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Diamant-Nassbohrmaschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der Diamant-Nassbohrkrone und gegebenenfalls die Befestigung des Bohrständers kontrollieren.
- **Personenschutzschalter prüfen** (Bild 1)

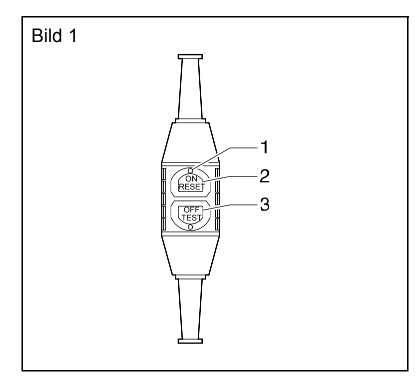


Gefahr!

Lebensgefahr durch einen defekten Personenschutzschalter PRCD.

► *Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.*

Bild 1



- Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Diamant-Nassbohrmaschine den Taster −ON− (RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.
- Den Taster −OFF− (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- Den Taster −ON− (RESET) (2) erneut betätigen. Die Diamant-Nassbohrmaschine muss sich nun einschalten lassen.
- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- **Ein Betrieb der Diamant-Nassbohrmaschinen mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.**

- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH empfohlenen Diamant-Nassbohrkronen.
- Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen. Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.
- Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.



Vor Beginn der Arbeit

Diamant-Nassbohrkronen in den Schnellwechseladapter schrauben (Bild 2)

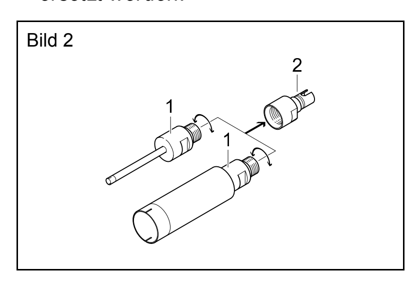
Die Gewindeabmessung der Diamant-Nassbohrkronen unbedingt beachten. Die Gewinde der Diamant-Nassbohrkronen müssen ohne Spiel in das Gewinde des Schnellwechseladapters (G½″ Innengewinde) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Nassbohrkronen verwendet werden.

- Kontrollieren Sie den Zustand der Diamant-Nassbohrkronen durch eine Sichtprüfung.



Bitte beachten!
Beschädigte Diamant-Nassbohrkronen dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

Bild 2



- Die Diamant-Nassbohrkrone (1) (Gabelschlüssel SW22 bzw. SW24) ist vor der ersten Anwendung in den Schnellwechseladapter (2) (Gabelschlüssel SW27) einzuschrauben.



Bitte beachten!
Halten Sie den Schnellwechseladapter stets sauber.

Drehzahl einstellen (Bild 3 und 4)

Bild 3

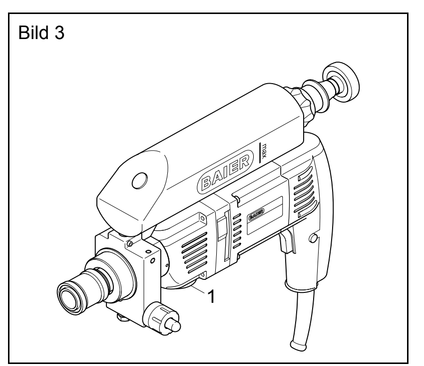
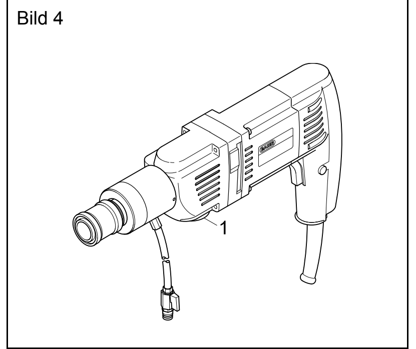


Bild 4



Drehzahl entsprechend dem Bohrkronendurchmesser (siehe Technische Daten, Seite 11) an der Getriebeumschaltung (1) einstellen.



Achtung!
Ein Gangwechsel bei laufender Maschine kann zu Beschädigungen der Maschine führen.
► Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.



Vor Beginn der Arbeit

- Schließen Sie an die **BDB 802B** eine geeignete Wasserversorgung an (z. B. BAIER Wasserdruckbehälter, siehe „Werkzeuge und Zubehör“, Seite 15).
- Der Zusatzhandgriff muss bei Freihandbohrungen fest an der Maschine angeschraubt sein.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Mund-Nase-Filtermaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.



- ***Gefahr!***
  Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.
  ► *Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*

Betrieb und Bedienung

Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln (Bild 5 und 6)

Der Schnellwechseladapter wird zusammen mit der eingeschraubten BAIER-Diamant-Nassbohrkrone in die Abtriebswelle eingesetzt.



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch heiße Diamant-Nassbohrkrone.
► *Die Diamant-Nassbohrkrone kann bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der heißen Diamant-Nassbohrkrone Schutzhandschuhe tragen oder die Diamant-Nassbohrkrone abkühlen lassen.*

Bild 5

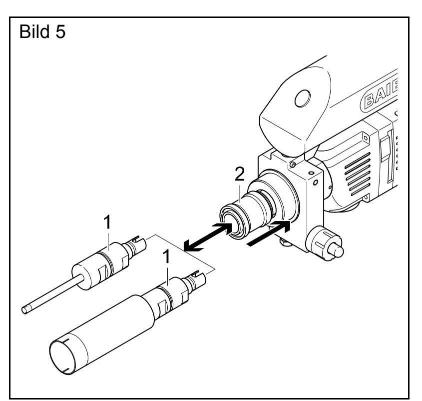
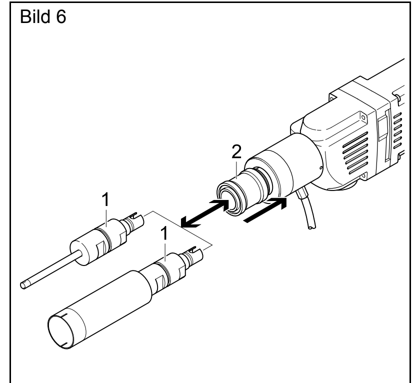


Bild 6



- Zum Diamant-Nassbohrkronenwechsel die Schiebehülse (2) auf der Abtriebswelle zurückschieben.
- Den Schnellwechseladapter (1) mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone nach vorne herausnehmen und gegen einen anderen Schnellwechseladapter mit montierter Diamant-Nassbohrkrone austauschen.
- Zum Einsetzen eines Schnellwechseladapters (1) die Schiebehülse (2) (Bild 5 und 6) zurückschieben und Schnellwechseladapter (1) mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone in der richtigen Position in die Abtriebswelle einstecken.
- Die Schiebehülse (2) loslassen und den verriegelten Sitz des Schnellwechseladapters (1) mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone prüfen, der Schnellwechseladapter mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone kann nicht aus der Abtriebswelle herausgezogen werden.



Betrieb und Bedienung



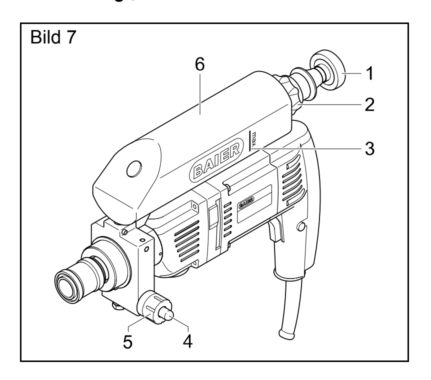
Bitte beachten!
Achten Sie darauf, dass der Schnellwechseladapter nur gereinigt in die Abtriebswelle eingesetzt wird.
Den Sitz und den Zustand der Diamant-Nassbohrkrone prüfen. Eine beschädigte Diamant-Nassbohrkrone darf nicht verwendet und muss sofort ersetzt werden.

BDB 802 Wasserzufuhr herstellen (Bild 7)



Gefahr!
Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.
► *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.*
Die Maschine ist vor Spritzwasser zu schützen. Beim Befüllen des Wassertanks muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt, eventuell Trichter verwenden.

Bild 7



Die Wasserzufuhr beim Bohren erfolgt aus dem Wassertank (6) der BDB 802 (Bild 7).

- Zum Befüllen des Wassertanks die Verschlussmutter (2) öffnen, die Kolbenpumpe (1) herausnehmen und Wasser bis zur Markierung „**max**“ (3) einfüllen.



Bitte beachten!
Es darf nur sauberes Wasser (Leitungswasser) in den Wassertank einfüllt werden.

- Die Kolbenpumpe (1) wieder einsetzen und die Verschlussmutter (2) festschrauben.
- Mit der Kolbenpumpe (1) wird der nötige Druck im Wassertank (6) für die Wasserzufuhr erzeugt (ca. 10 Pumpenhübe).
- Über das Mengenregulierungsventil (5) wird die Spülwassermenge eingestellt, Position 1 bedeutet wenig, Position 2 bedeutet viel Wasser.
- Der stoßartige Wasserzustrom zur Diamant-Nassbohrkrone und Bohrstelle wird manuell über das Schaltventil (4) geregelt.



Bitte beachten!
Die Diamant-Nassbohrmaschine BDB 802 kann mit einem Anschluss für eine externe Wasserzufuhr nachgerüstet werden (siehe Zubehör Seite 15).
Der Wasseranschluss erfolgt dann analog dem Kapitel „BDB 802B Wasserzufuhr herstellen“, siehe Seite 20.

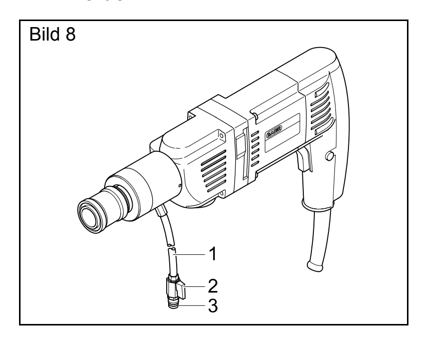
Betrieb und Bedienung

BDB 802B Wasserzufuhr herstellen (Bild 8)



- ***Gefahr!***
  Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.
  ► *Die Maschine ist vor Spritzwasser zu schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Maschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.*

Bild 8



- Die Wasserzuführung (1) mit der Kupplung (3) an einen Schlauch mit einem Gardena-Schlauchstück (½ Zoll) anschließen.
- Die Wasserzufuhr kann mit dem Hahn (2) an- und abgestellt sowie feinreguliert werden.
- Den Wasserdurchfluss möglichst sparsam einstellen um Spritzgefahr zu vermeiden.



Betrieb und Bedienung

Einsatz der Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter (Bild 9)



Bitte beachten!
Die Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter ist nur im Lieferumfang ***BDB 802 Profi-Set*** *enthalten; sonst als optionales Zubehör erhältlich, siehe Seite 15*.

Verwenden Sie die Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter, um millimetergenau bohren zu können.

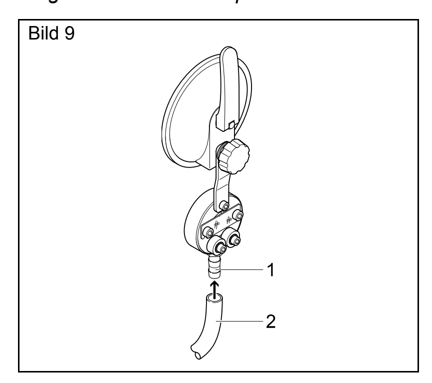
Der Untergrund für den Saughalter der Zentrierhilfe BDB 802 muss glatt und luftundurchlässig sein.



Gefahr!
Gesundheitsgefährdung durch quarzhaltige Materialien.

► *Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß. Fangen Sie das Spülwasser in einem geeigneten Behälter auf und entsorgen Sie es gemäß den landesspezifischen Vorschriften.*

Bild 9



- Den Wasserableitschlauch (2) auf den Stutzen (1) aufstecken (Bild 9).

Diamant-Nassbohrmaschine einschalten und bohren (Bild 10 und Bild 11)

Vor der Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit" (siehe Seite 17 und 18) beschrieben sind.

- PRCD-Schalter einschalten.
- Drehzahl entsprechend dem Bohrkronendurchmesser (siehe Technische Daten, Seite 11) an der Getriebeumschaltung (siehe Bild 3 und Bild 4, Seite 17) einstellen.



Achtung!
Bei einem Gangwechsel während laufender Diamant-Nassbohrmaschine kann es zu Beschädigungen an der Diamant-Nassbohrmaschine kommen.

► *Abwarten bis zum vollständigen Stillstand der Diamant-Nassbohrmaschine.*

Nur BDB 802

Bild 10

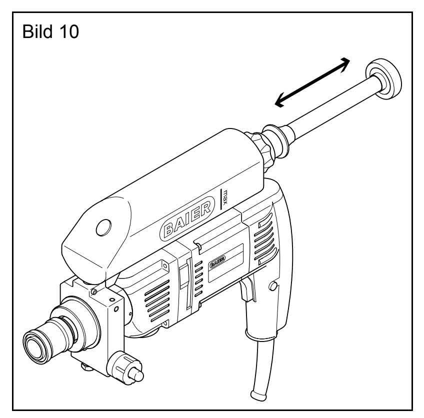
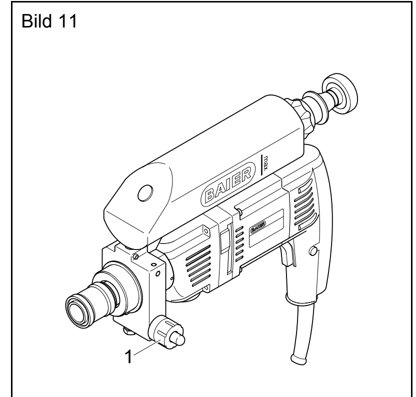


Bild 11



- Mit ca. 10 Pumpenhübe Druck im Wasserbehälter aufbauen (Bild 10).
- Einstellen des gewünschten Wasserdurchflusses am Mengenregulierungsventil (1) (Bild 11).

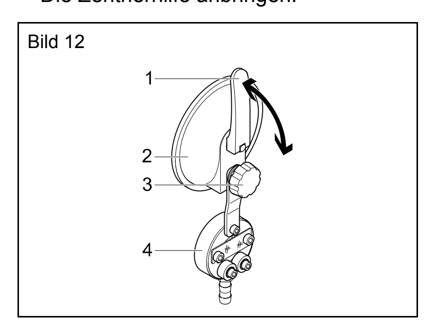
  Wenig Wasser: Position 1, viel Wasser: Position 2

BDB 802 und BDB 802B (Bild 12)

Damit der Bohrer beim Ansetzen nicht verläuft, die Zentrierhilfe verwenden.

- Die Zentrierhilfe anbringen.

Bild 12



- Die Zentrierhilfe (4) zum Bohrloch ausrichten und festhalten.
- Den Saughalter (2) mit dem Spannhebel (1) auf der glatten und luftundurchlässigen Oberfläche ansaugen.
- Die Rändelschraube (3) lösen und die Zentrierhilfe (4) exakt dem zu bohrenden Loch ausrichten.
- Die Rändelschraube (3) wieder festziehen.
- Spülwasser in einem geeigneten Behälter auffangen und gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen.
- Prüfen, ob der Saughalter (2) an der Wand bzw. am Boden festgesaugt ist.



Nur BDB 802B

Wasserzufuhr etwas öffnen (siehe Kapitel „BDB 802B Wasserzufuhr herstellen“, Seite 20).

BDB 802 und BDB 802B (Bild 13)

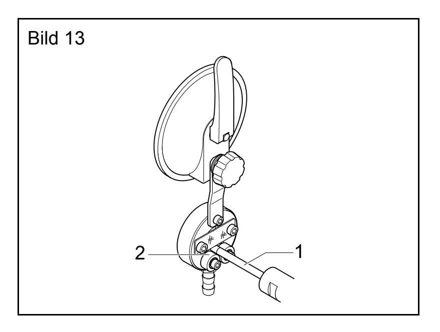
- Maschine fest am Handgriff halten. Mit der anderen Hand die Maschine vorn am Hals unter dem Ventilblock (BDB 802) bzw. der Wassereinspeisung (BDB 802B) führen, oder den Zusatzhandgriff montieren.



Bitte beachten!

Unbedingt festen Stand einnehmen. Nicht auf Leitern oder sonstigen beweglichen Teilen stehen.

Bild 13



- Die Diamant-Nassbohrkrone (1) im Stillstand in die Zentrierhilfe mit den Zentrierrollen (2) einführen, die Diamant-Nassbohrkrone darf die Wand bzw. den Boden **nicht** berühren.
- Nochmals prüfen, ob sich der Saughalter an der Wand oder am Boden festgesaugt hat.



Bitte beachten!

*Bei Freihandbohrungen darf der Schalter EIN / AUS **nicht** arretiert werden.*

- Diamant-Nassbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS einschalten, ganz durchdrücken und warten, bis die maximale Drehzahl erreicht ist.
- Diamant-Nassbohrkrone ansetzen und mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck anbohren.

Nur BDB 802

- Wasserzuführventil kurz betätigen.
- Mit leichtem Nachführdruck weiterbohren, dabei immer wieder Wasserzuführventil impulsartig drücken.



Bitte beachten!

Das Wasserzuführventil für die Wasserzufuhr zur Diamant-Nassbohrkrone nicht kontinuierlich betätigen, sondern impulsartig in Intervallen, um ein Festsetzen von Bohrkernen und Bohrkernresten in der Diamant-Nassbohrkrone zu verhindern.

Falls dennoch die Diamant-Nassbohrkrone durch Bohrkernreste verstopft, bzw. der Wasserdurchsatz durch Bohrschlamm beeinträchtigt ist, muss die Bohrung in der die Diamant-Nassbohrkrone mit Hilfe geeigneter Hilfsmittel (Bohrkernausstoßer oder geeigneter Draht) durchstoßen werden.

Betrieb und Bedienung

BDB 802 und BDB 802B

- Die Diamant-Nassbohrkrone in Intervallen entlasten und etwas zurückfahren (oszillierende Bewegung), um den Bohrschlamm auszuspülen.



Bitte beachten!
Beim Übergang von den zu bohrenden Fliesen bzw. Naturstein in das darunterliegende Trägergestein muss mit Dauerspülung gearbeitet werden, um die Diamant-Nassbohrkrone möglichst frei von Bohrschlamm zu halten.



Achtung!
Diamant-Nassbohrkronen können durch Überhitzen stumpf oder zerstört werden (siehe Seite 26, „Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen“).

► *Der Vorschub kann nur so groß sein, wie die Diamant-Nassbohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Nassbohrkrone ausüben.*



Gefahr!.
Herabfallende Bohrkerne können schwere Verletzungen verursachen!

► *Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.*

Bohrvorgang beenden

- Nach Erreichen der Bohrtiefe die Diamant-Nassbohrmaschine mit drehender Diamant-Nassbohrkrone langsam zurückziehen – die Diamant-Nassbohrkrone verbleibt noch in der Zentrierhilfe.
- Wasser nach dem Bohren kurz weiterlaufen lassen, um den Bohrschlamm zwischen Diamant-Nassbohrkrone und Bohrkern auszuspülen.
- Den Schalter EIN / AUS loslassen, um die Diamant-Nassbohrmaschine auszuschalten.
- Die Wasserzufuhr abstellen.
- Die nun stillstehende Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch und der Zentrierhilfe herausziehen.
- Nach jeder Bohrung eventuell vorhandene Bohrkerne und Bohrkernreste sofort aus der Diamant-Nassbohrkrone entfernen, bevor sie festbacken.
- Bohrkern aus dem Bohrloch entfernen (siehe Seite 25).

Durchgangsbohrung:



Achtung!

Deformations- oder Bruchgefahr!

► Nicht mit harten Gegenständen auf die Diamant-Nassbohrkrone schlagen!

Sitzt der Bohrkern in der Diamant-Nassbohrkrone fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück auf die Diamant-Nassbohrkrone schlagen und so den Bohrkern lösen.

Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung):



Achtung!

Bruchgefahr der Schneidsegmente der Diamant-Nassbohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine!

► Niemals mit der Diamant-Nassbohrkrone den Bohrkern ausbrechen.

Sitzt der Bohrkern nach Herausziehen der Diamant-Nassbohrkrone noch fest im Bohrloch, kann dieser mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 622 oder BAIER Ausbrechwerkzeug) herausgebrochen werden (Bild 18).

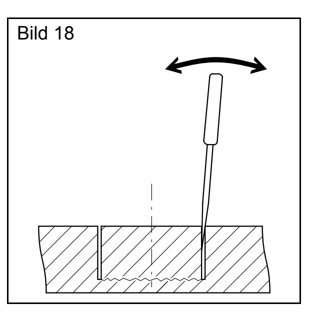


Bild 18

Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen

Für harten Stein wird grundsätzlich eine „weiche“ Diamant-Nassbohrkrone verwendet, damit während des Bohrvorgangs aus den Segmenten schnell die Diamantsplitter freikommen.
Wird bei der Bearbeitung auf eine Spülung und Kühlung durch Wasser verzichtet, reibt die Diamant-Nassbohrkrone zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Bohrkronen-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Die Diamant-Nassbohrkrone verliert an Schärfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf die Diamant-Nassbohrkrone, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Bohrkronen-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und die Diamant-Nassbohrkrone muss ausgetauscht werden.
Durch Zwischenschärfen der Diamant-Nassbohrkrone in einer Schärfplatte oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und die Diamant-Nassbohrkrone ist wieder scharf. Um die Lebensdauer der Diamant-Nassbohrkrone zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist eine Kühlung der Bohrkronen-Segmente durch Spülung und Wasserkühlung notwendig.

Reinigung



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.
► *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.*

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Diamant-Nassbohrmaschine sorgfältig abreiben und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Bohrkronenaufnahme leicht fetten.
- Die Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter unter fließendem Wasser reinigen.
- Spülkopf entleeren, ausblasen und Gewinde leicht einölen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

Wartung



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.
► *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.*

Die Wartung der Diamant-Nassbohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig. Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.



Konformitätserklärung

CE Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz

ppa. Wilfried Hartmann

Garantie

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt.
Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung
Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.
Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.
Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine
Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.
Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen
Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.
Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen
Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile
Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.







Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0   Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com   www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
48, rue du Docteur Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex

Tél. +33 (1) 40 12 82 97
Fax +33 (1) 40 11 45 39

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk

2012-10   Änderungen vorbehalten   Printed in Germany